

# Jahresbericht 2020

## Vorwort der Präsidentin



**Agatha Gasser**  
Präsidentin



Das Jahr 2020 war durch viele Herausforderungen geprägt, konnten wir doch unsere Anlässe nicht planmässig durchführen. Für die SVEHK bedeutet es, dass insbesondere auch unsere Kinder und Jugendlichen betroffen sind.

Im Januar konnten wir das alljährliche Networking mit unseren Mitgliedern und Gästen aus den Organisationen im Hörbehinderten- und Gehörlosenwesen in Bern noch realisieren. Dieser Anlass bietet regelmässig Möglichkeiten, Infos auszutauschen. An diesem Abend verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Monika Schlachter. Ihr nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit.

Alle Anlässe im Frühjahr mussten abgesagt werden. Wie sollte es nun weitergehen? Im Kontakt zu unseren Regionalgruppen wurde uns wiederholt berichtet, wie schwierig die Situation für unsere Kinder und Jugendlichen ist, was das Tragen von Masken in Alltag, Logopädie, Schule und Arbeit betrifft. Die Mitglieder unserer Regionalgruppen haben neben den vielfältigen Familien- und Arbeitspflichten ihr Möglichstes gegeben – und dies auf freiwilliger Basis! Ihnen gehört unsere besondere Achtung und unser herzlicher Dank.

Zum ersten Mal in der Geschichte der SVEHK wurde die Delegiertenversammlung auf schriftlichem Weg durchgeführt – inklusive Wahlen. Neu in den Vorstand haben wir Hervé Martin Lambelet gewählt. Die gesamte Delegiertenversammlung schriftlich zu organisieren, und dies in drei Sprachen, war eine Herausforderung. Ich möchte mich bei der Geschäftsstelle bestens bedanken.

Der Vorstand traf sich nur noch per Videokonferenz, was für alle Mitglieder eine neue Erfahrung war. Wir planten und organisierten, so gut es ging. Schweren Herzens entschied sich der Vorstand, die Elterntagung um ein Jahr zu verschieben und dafür ein Alternativprogramm in kleinerem Rahmen anzubieten.

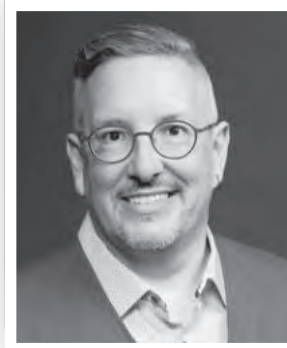
Am 3. Dezember führten wir über Videokonferenz mit Übersetzungsdienst unseren Info-Treff durch. Mitglieder, die die SVEHK in verschiedenen Organisationen vertreten, tauschten sich dabei aus.

Die Pandemie hat alles auf den Kopf gestellt, aber wir haben uns 2020 nicht aus dem Konzept bringen lassen und werden auch das neue Jahr mit Elan in Angriff nehmen. Was uns motiviert, sind unsere Familien und Kinder, für die wir da sein möchten.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, den Mitarbeiterinnen der SVEHK, den Regionalgruppen und den freiwilligen Helfern für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Mein Dank gilt auch dem Bundesamt für Sozialversicherungen und unseren Spendern für die wohlwollende Unterstützung.

## Aus dem Vorstand



**Medien und  
Publikationen**

**Marcel Oehler**  
Vizepräsident



Informationen sind in diesen schwierigen Zeiten enorm wichtig. Als Verantwortlicher für das Marketing zusammen mit meinem motivierten Team war es uns auch in diesem Jahr wichtig, aktuell und möglichst zeitnah alle unsere Familien und Stakeholder zu informieren.

2020 haben wir unser bestehendes Angebot den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Neben unserer attraktiven Hauszeitschrift, dem Bulletin, und unserer neu gestalteten Website ist dieses Jahr ein Newsletter in fünf Ausgaben hinzugekommen. Für die guten Berichte, die in unseren Hauptlandessprachen verfasst oder übersetzt werden, möchte ich dem Team Ursula Kohler, Yvonne Widmer und Eva Mani herzlich danken. Sie haben es geschafft, regionale Berichte zusammenzustellen, damit nicht nur ein Newsletter für die ganze Schweiz erscheint, sondern deren drei in unterschiedlichen Ausprägungen. Das bedeutet für mich schweizweit agieren.

Dieses Jahr nutzten wir, um an unserer Strategie zu arbeiten. In einer Delegation aus Geschäftsstelle und Vorstand haben wir uns bewusst gemacht, welches unsere Stärken und Schwächen sind und welche Chancen und Gefahren wir aktuell wahrnehmen. Daraus haben wir unsere wichtigsten vier Strategien abgeleitet. Wir werden uns in den kommenden Jahren auf Informationen, Networking, Wachstum und Finanzen fokussieren und unsere Projekte danach ausrichten.



### Regionalgruppen und Hilflosenentschädigung

**Nicole Frei**  
Vorstandsmitglied

Im Frühling führten wir zwei Videokonferenzen durch, damit der Austausch mit den Vorstandsmitgliedern der Regionalgruppen stattfinden konnte. Themen, die uns beschäftigten, waren Alltag, Herausforderungen Homeschooling, Maskenpflicht und Hörbeeinträchtigung, Corona selbst und das Organisieren von Anlässen in dieser aussergewöhnlichen Zeit. Am 22. August konnten wir den SVEHK-Familientag der Vorstandsmitglieder der Regionalgruppen in Balmberg/SO unter den vorgeschriebenen Schutzmassnahmen durchführen. Während die Vorstandsmitglieder konzentriert arbeiteten, konnten unsere Familien an einem Lamatrekking teilnehmen – was riesigen Spass machte und erst noch an der frischen Luft war.

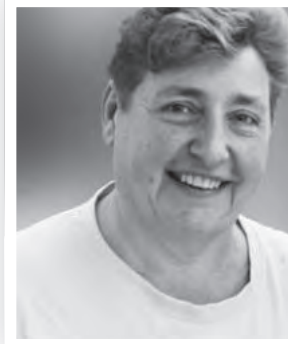
Zusammen mit Yvonne Widmer und Renzo Sanzone nahmen wir uns dem Thema Hilflosenentschädigung an. Die Hilflosenentschädigung beschäftigt Eltern, aber auch die SVEHK schon eine Weile. Gemeinsam konnten wir die eine oder andere Erkenntnis gewinnen und diese zu einem Merkblatt zusammenfassen, das betroffenen Eltern als Unterstützung beim Ausfüllen des Antrages dienen soll.



### Projekt Schuleintritt

**Hervé Martin**  
Vorstandsmitglied

Seit eineinhalb Jahren unterstütze ich den SVEHK-Vorstand – zunächst als Gast und seit meiner Wahl an der Delegiertenversammlung 2020 als offizielles Mitglied. Die Vorstandsarbeit ist vielfältig und lohnend. Wir sind ein kleines Team (zum Glück gut unterstützt durch unsere motivierten Mitarbeiterinnen!) und teilen gemeinsam eine Vision. Jede Stimme zählt und jedes Mitglied bringt seine eigenen Erfahrungen und Ideen mit. An diesen mangelt es nicht! Dieses Jahr starten wir das Projekt «Schuleintritt». Ziel ist es, einen Leitfaden für Eltern von hörbeeinträchtigten Kindern und für Lehrpersonen zu entwickeln. Er soll den wichtigen Moment des Schuleintritts erleichtern. Natürlich möchten wir auch auf die Erfahrungen der SVEHK-Mitglieder zurückgreifen. Wenn Sie uns helfen oder Vorschläge machen möchten, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.



### Projekt Wartezimmer

**Liselotte Oesch**  
Vorstandsmitglied

Vor zwei Jahren verteilten wir – in Zusammenarbeit mit unseren Regionalgruppen – in vielen Wartezimmern von HNO-Ärzten, Akustikern, Spitälern etc. unsere Flyer und ein hölzernes Spielzeugauto mit dem SVEHK-Logo. Die für uns wichtigen Partner erhalten zudem viermal im Jahr kostenlos unser Bulletin, um es in ihrem Wartezimmer aufzulegen. Wir möchten überall nachfragen und das Gespräch suchen, aber während der Corona-Pandemie ist dies denkbar ungünstig. Deshalb verschieben wir die Weiterführung des Projekts auf 2022. Für Nachbestellungen von Flyern und das Aufnehmen von neuen Adressen kann man sich jederzeit an die Geschäftsstelle wenden.



### Finanzen

**Roland Gantner**  
Vorstandsmitglied

Innerhalb unseres Vorstandes wurden mir bei der Verteilung der Ressorts die Finanzen zugeteilt. Eigentlich eine «konstante Geschichte». Unsere Vereinigung erreicht mit einem vergleichsweise kleinen Budget sehr viel – hauptsächlich durch grosses, ehrenamtliches Engagement vieler Eltern. Wir leben aber zu einem grossen Teil von Spenden. Das Spendenverhalten hat sich mit Corona etwas verändert. Es erfüllt mich deshalb mit Stolz, dass wir es gemeinsam geschafft haben, unsere Zahlen auch in diesem Jahr einigermaßen «gerade zu halten»; dass wir es geschafft haben, Institutionen, Firmen und viele Private für eine Spende an die SVEHK zu begeistern. Einen herzlichen Dank ihnen allen für die Unterstützung.

### Aus der Geschäftsstelle



### Romandie, Familientag Westschweiz und SVEHK-Zootag

**Eva Mani**  
Geschäftsstelle

Im Fokus des SVEHK-Sekretariats Romandie lag 2020 Folgendes: Unterstützung der Regionalgruppen, Organisation von Videokonferenzen, Anlaufstelle sein für neue Familien, Auskünfte geben (viele Anfragen zum Thema Maskenpflicht an der Schule!) und aktuelle Informationen für unsere Mitglieder auf den Medienkanälen der SVEHK bereitstellen. Trotz unsicherer Lage und mit viel Flexibilität war es möglich, zwei grosse Anlässe durchzuführen.

Der 7. Familientag der Westschweizer fand am 29. August mit 60 Personen zum zweiten Mal in Signal de Bougy statt. Mithilfe der Regionalgruppe Waadt wurde ein spannendes Programm auf die Beine gestellt. Der Vortrag der Schulpsychologin Amy Evard zur Entwicklung des Kindes mit Hörbeeinträchtigung animierte zu einer regen Diskussion unter Eltern. Die Kinder trotzten indessen aktiv dem Regen im Seilpark. Die Kleineren blieben drinnen und spielten, während die Eltern die Gelegenheit nutzten, um sich kennenzulernen. Am Nachmittag profitierten die Familien von der in diesem Jahr doch seltenen Gelegenheit, Zeit für Erfahrungsaustausch zu haben.

Als Alternativprogramm zur Elterntagung haben sich am 25. Oktober an vier Orten in der Schweiz Familien im Zoo getroffen – in Gossau, Goldau, Basel und Servion. Der Anlass wurde unter Einhaltung der geltenden Corona-Massnahmen durchgeführt. Insgesamt nutzten 70 Familien die Gelegenheit, um einen schönen Herbsttag in Gesellschaft von Gleichgesinnten zu verbringen. Die organisierten Führungen in Kleingruppen wurden teilweise von Gebärdendolmetschern oder ELS-Kodier-Dolmetschern begleitet. Auch wenn dieser Anlass die Elterntagung nicht ersetzen konnte, war es doch ein Tag zum Durchatmen und Tanken von Zuversicht für Gross und Klein.



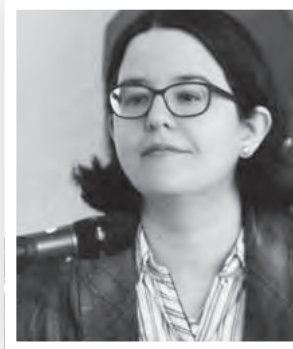
### Tag des Hörens, Delegiertenversammlung und Tessin

**Yvonne Widmer**  
Geschäftsstelle

Die SVEHK lancierte zum Tag des Hörens am 3. März erstmals eine Kampagne auf den sozialen Medien in allen drei Sprachen. Es ist eine Chance, die Gesellschaft für die Anliegen und Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderung, darunter die Kinder und Jugendlichen, zu sensibilisieren. In Zeiten der Pandemie, in denen keine grösseren Anlässe durchgeführt werden, ist es eine wertvolle Alternative, via soziale Medien die Menschen mit dieser Botschaft zu erreichen.

Die Delegiertenversammlung in Studen bei Biel war bereits geplant, alles war organisiert. Doch es kam anders. Schweren Herzens mussten wir die physisch geplante Delegiertenversammlung absagen und schriftlich/elektronisch durchführen. Die Beteiligung war sehr gross und alle Geschäfte wurden erfreulicherweise gutgeheissen, was für die weitere Arbeit der SVEHK-Geschäftsstelle hilfreich war. Stolz hielten wir am 10. Juni 2020 den genehmigten Jahresbericht 2019 sowie die erneuerten Statuten in der Hand.

Die Elterntagung in Magliaso im Jahr 2019 hat wertvolle Kontakte im Tessin ermöglicht. 2020 wollte die SVEHK die Zusammenarbeit im Tessin weiter intensivieren, insbesondere mit der Gruppe Krisalide, die aus verschiedenen Organisationen besteht und sich für die Bedürfnisse von hörbeeinträchtigten Menschen im Tessin einsetzt. Doch das Coronavirus traf das Tessin hart und machte das Reisen dorthin oder Anlässe kaum möglich. Trotzdem wurde der Kontakt aufrechterhalten. Die SVEHK hofft, dass sich im 2021 wieder mehr Möglichkeiten für ein physisches Treffen bieten.



### Buchhaltung

**Franziska Teucher**  
Buchhalterin

Seit Mai 2016 bin ich für die Buchhaltung der SVEHK zuständig. Als Mitglied der Regionalgruppe Ostschweiz ist es für mich eine Bereicherung, Einblick in die Tätigkeiten der Dachorganisation zu erhalten, die ich gerne unterstütze.



### Medien

**Ursula Kohler**  
Redaktorin

Bulletin, Newsletter, Jahresbericht, Website: Auf verschiedenen Kanälen gibt es Texte zu schreiben, zu redigieren, zu kürzen, übersetzen zu lassen, zu bebildern usw. Manchmal arbeite ich als Redaktorin im Hintergrund, manchmal als Schreiberin auch im Vordergrund. Was meine tägliche Arbeit ausmacht: SVEHK-Mitglieder, in welcher Funktion auch immer, haben viel zu sagen. Sie dabei zu unterstützen, war auch dieses Jahr mein grösstes Anliegen.

## Berichte aus unseren Regionalgruppen

### Regionalgruppe Aargau/Solothurn und Zentralschweiz

Mit vollem Tatendrang haben wir ein Aktivitätsprogramm für das Jahr 2020 erstellt. Wir waren frohen Mutes, haben wir doch zwei neue Vorstandsmitglieder gefunden, die wir im März an der Generalversammlung GV wählen wollten. Auch die Neuwahl der Revisoren war angesagt. Alles paletti. Doch es kam anders: Im März haben wir schweren Herzens die GV verschoben. «Irgendwann im Sommer/Herbst könnten wir dann ja die Generalversammlung durchführen» war unser Motto. Wir haben bei weitem nicht daran gedacht, dass wir am Schluss alle Aktivitäten, mit Ausnahme der Generalversammlung, absagen müssen.

Irgendwann im Frühsommer wollten wir uns bei unseren Mitgliedern melden und Zuversicht vermitteln. Wir haben eine Grusskarte kreiert und diese allen geschickt. In dieser doch sehr schwierigen Zeit wollten wir für unsere Mitglieder da sein. Doch wie? Das war die Frage. Per Mail haben wir uns bei unseren Mitgliedern gemeldet und auch einmal Ruhe walten lassen. So zog sich das Jahr hin. Im September konnten wir glücklicherweise unsere GV doch noch physisch abhalten und den Vorstand neu wählen. Der Vorstand besteht aus sechs Frauen und einem Mann. Es sind dies: Nicole Frei, Yvonne Widmer, Nelli Peters, Marianne von Orelli, Jasmin und Gabriel Bstieler und ich als Präsidentin.

Wir hoffen, dass 2021 Ruhe einkehrt und physische Treffen wieder möglich sein werden. Wir sind guter Dinge und haben viele Ideen für verschiedene Anlässe.

Anuschka Füglistner  
Präsidentin Regionalgruppe Aargau/Solothurn und Zentralschweiz

## Regionalgruppe Basel

In der Region Basel besteht die Regionalgruppe aus einer kleineren Gruppe von Familien. Ein wichtiger Anlass in der Gegend ist die Deafmesse, die auf das Jahr 2022 verschoben wird. Die SVEHK ist dabei mit einem Stand vertreten und es wäre schön, viele Mitglieder spätestens an diesem Event anzutreffen.

Peter Cereghetti, Präsident Regionalgruppe Basel

## Regionalgruppe Bern

Für die Regionalgruppe Bern war das von Corona geprägte Jahr 2020 nicht einfach. Bis auf die Wanderung zur Twannbachschlucht im Sommer mussten alle geplanten Aktivitäten abgesagt werden. Wir hätten insbesondere die neu eingetretenen Familien gerne persönlich an einem der Anlässe willkommen geheissen.

Aufgrund der Pandemie wurde die Hauptversammlung erstmals elektronisch durchgeführt, was vom Ablauf her reibungslos funktionierte. Vom Emotionalen her fehlte allerdings der persönliche Austausch an der Hauptversammlung, dem Mittagessen und der Stadtführung.

Infolge zweier Abgänge aus dem Vorstand werden wir ab Frühling 2021 als Vorstand nur noch zu zweit ins neue Vereinsjahr starten. Im Newsletter vom Oktober 2020 haben wir für die verschiedenen anstehenden Aktivitäten des Vereinsjahres um Unterstützung gebeten und diese für wichtige Aufgaben im 2021 bereits zugesichert bekommen. Über jede weitere Unterstützung und natürlich auch über einen Zuwachs im Vorstand würden wir uns freuen!

Christoph Frey, Präsident Regionalgruppe Bern

## Regionalgruppe Genf AGPEDA

2021 wird die AGPEDA ihre zweijährliche Generalversammlung durchführen und engagiert sich weiterhin aktiv in der FéGAPH, dem Zusammenschluss der Behindertenverbände im Kanton Genf. Die AGPEDA arbeitet weiterhin mit der AVPEDA zusammen, die auch offen ist für neue Familien aus benachbarten Kantonen.

Anne Bourquin, Präsidentin AGPEDA



Schöner Herbsttag im Walter Zoo Gossau



Kinderprogramm an der OK-Sitzung Elterntagung

## Regionalgruppe Jura/Berne francophone AJPEDA

Wie viele andere Vereinigungen wurden auch wir vom Virus überrascht und konnten in diesem Jahr keine Veranstaltungen oder Treffen organisieren. Unsere Generalversammlung wurde per Internet abgewickelt (Informationen/Tagesordnungen/Abstimmungen), was sehr gut funktioniert hat.

Geplant war ein Workshop zum Thema «Diskriminierung bei der Anstellung von Gehörlosen und Schwerhörigen», den wir leider verschieben mussten und hoffentlich 2021 durchführen können.

Eine unserer grossen Sorgen in diesem Pandemiejahr war der Mangel an zugelassenen transparenten Masken für unsere Jugendlichen. Die École polytechnique fédérale de Lausanne EPFL als eine der wenigen, die an diesem Thema arbeitet, muss sich doppelt anstrengen, um die Nachteile für Gehörlose und Hörgeschädigte, sie sich noch mehr isoliert fühlen, zu beseitigen.

Unsere Regionalgruppe hat einen Austritt und den Eintritt einer neuen Familie zu verzeichnen. Die Anzahl der Mitgliedsfamilien bleibt somit bei 21.

Jean-Pierre Marquis, Präsident AJPEDA

## Regionalgruppe Oberwallis (IGHO)

Der erste Anlass des Jahres 2020 konnte im Februar noch durchgeführt werden. Wir trafen uns im Café Zuckerpuppa in Naters zu einem gemeinsamen, feinen Frühstück. Anschliessend hatte jeder die Möglichkeit, die im Café selbst hergestellten Cupcakes zu verzieren. Die Generalversammlung und weitere Anlässe mussten in diesem Jahr leider auf später verschoben werden. Ein paar Mitglieder unserer Regionalgruppe engagieren sich aktiv im OK der Elterntagung, die hoffentlich 2021 in Fiesch stattfinden wird.

Lara Ann Michlig, Präsidentin IGHO

## Regionalgruppe Ostschweiz

Der Vorstand bewältigte die anfallenden Aufgaben in 4 ordentlichen Sitzungen. Die Treffen erfolgten jedoch vorwiegend virtuell. Dennoch versuchten wir unsere Verbandsaufgaben, wenn auch stark eingeschränkt, weiterhin zu erbringen. Viele Aufgaben wurden in ressortbezogener Arbeit von den Vorstandsmitgliedern erledigt. Die Zusammenarbeit mit der Dachorganisation, insbesondere mit der neu gegründeten Geschäftsstelle, gestaltete sich sehr kooperativ und sachbezogen.

Der derzeitige Vorstand ist motiviert und wird sich mit viel Engagement weiterhin für die Bedürfnisse der Eltern einsetzen.

Am Tag des Hörens vom 3. März 2020 lud die Regionalgruppe Ost-

schweiz gemeinsam mit der Sprachheilschule St. Gallen zu einem Vortragsabend mit Barbara Goossens ein. «Trotz Hörbehinderung selbstbewusst und gut durchs Leben» befasste sich mit der Frage, wie wir Menschen und insbesondere unsere Kinder mit einem gesunden Selbstbewusstsein den Alltag trotz Hörbehinderung meistern können.

Am 7. März 2020 konnten wir die ordentliche Generalversammlung in Arbon durchführen, auch wenn wir das Familienprogramm aufgrund der «besonderen Lage» zu Beginn der Pandemie anpassen mussten.

Mit Improvisation konnte im Herbst ein Familientag auf dem Spielplatz im liechtensteinischen Schaan durchgeführt werden, der von allen anwesenden Eltern und Kindern sehr geschätzt wurde. Der Mitgliederbestand ist stabil. Die Erreichbarkeit junger Eltern bleibt jedoch weiterhin schwierig. Aktuell zählt die Regionalgruppe Ost 46 aktive Familien, die ein Kind mit einer Hörbeeinträchtigung haben.

Unsere Vision verfolgen wir beharrlich; die Familien in ihrem Umfeld zu unterstützen, den gegenseitigen Austausch zu ermöglichen, zu informieren oder Tipps und Ratschläge im Umgang mit den Behörden zu geben.

Renzo Sanzone, Präsident SVEHK Ostschweiz

## Regionalgruppe Unterwallis APEDAV

Dieses Jahr war aufgrund von Covid ein besonderes Jahr, die Einschränkungen waren sowohl in unserem täglichen Leben als auch in unseren beruflichen Aktivitäten zu spüren. Auch innerhalb der Regionalgruppe waren unsere Aktivitäten und Kontakte zu den Mitgliedern eingeschränkt. Unser Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Andréa Aymon, Mutter von Lara, die eine Hörbehinderung hat und eine Ausbildung beginnt;
- Caroline Briguet, Mutter von Chloé und Lucas, die beide hörbeeinträchtigt sind. Chloé ist in der Orientierungsstufe und Lucas in der 6. Klasse, beide in ihrem Dorf;
- Lorianne und ich, Eltern von Lucas, der CI's trägt und sich in der Orientierungsstufe im Dorf befindet.

Unsere Regionalgruppe besteht aus 23 aktiven und 4 passiven Mitgliedsfamilien.

Walliser Konzept für Hörschädigung: Die APEDAV hat den Dienstleistungsvertrag mit dem Kanton Wallis für das Schuljahr 2020/21 erneuert. So profitieren 6 Kinder von einer privaten Logopädie für insgesamt 31'000 Franken. Ein Leistungsauftrag für psychologische und psychotherapeutische Massnahmen im Bereich der Hörschädigung wurde 2020 ebenfalls abgeschlossen. Zwei Kinder haben von dieser Unterstützung profitiert.

Transparente Masken: Meine Frau Lorianne hat viel geforscht und Tests zu transparenten Masken durchgeführt, die von ELS-Kodier-Dolmetschern und Angehörigen hörgeschädigter Kinder getragen werden können. Wir konnten uns auch in der Presse (Nouveliste) äussern, um auf die Probleme aufmerksam zu machen, die Kinder mit Lippenlesen und gedämpfter Stimme aufgrund des Tragens der Maske haben.

Christophe Darioly, Präsident APEDAV

## Regionalgruppe Waadt AVPEDA

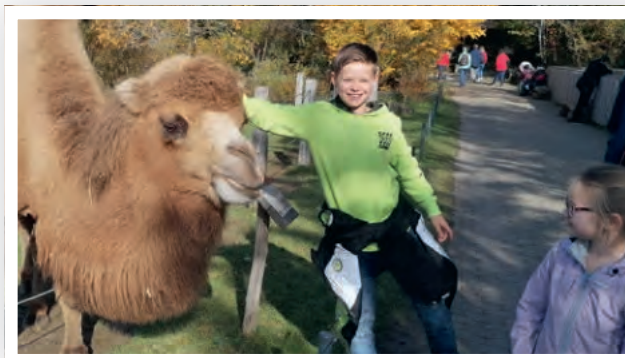
Das Highlight des Jahres 2020: Die Waadtländer Regionalgruppe begrüsst 15 neue Familien!

Ist dies das Resultat unserer Bemühungen, für Fachleute und im Web

sichtbar zu werden? Das werden wir nie erfahren. Diese Zahl ist erstaunlich hoch und bereitet uns Freude, weil sie unserem Handeln Sinn gibt. Während einige Familien am Ausflug in Signal de Bougy im August teilnahmen, sind uns andere noch unbekannt. Aus diesem Grund werden wir unsere «Zoom»-Treffen fortsetzen und 2021 Themen vorschlagen, die unseren neuen Mitgliedern dienen: «Vorstellung des Vereins, Rückblick auf den Moment der Diagnose und Antwort auf Fragen».

An der Covid-Front haben wir uns beim Bildungsdepartement und in der Presse dafür eingesetzt, dass die Stimme der Eltern in Hinsicht auf das Maskentragen und die Folgen insbesondere für den Schulunterricht gehört wird. Die inklusive Schule ist an ihre Grenze gestossen und unsere Kinder haben für die Unfähigkeit, differenzierte Massnahmen zu ergreifen, die ihre spezifischen Bedürfnisse berücksichtigen, teuer bezahlt. Diese Krise hat auch das Thema des sexuellen Missbrauchs an der Ecole cantonale pour enfants sourds ECES etwas verdrängt, aber wir bleiben aufmerksam und werden sicherlich im Jahr 2021 auf dieses Thema zurückkommen.

Anne-Catherine Crisinel Merz, Präsidentin AVPEDA



Beliebte Lamas am SVEHK-Zootag in Gossau

## Regionalgruppe Zürich

Unser diesjähriger Jahresbericht würde recht kurz ausfallen, wenn wir wie bei den vorhergehenden Jahren über unsere Treffen berichten würden.

Davon hatten wir dieses Jahr in der Regionalgruppe nur einen Neumitglieder-Apéro und das Herbsttreffen auf dem Abenteuerspielplatz. Bei beiden Treffen wurden die jeweils aktuellen Corona-Weisungen befolgt und beide Anlässe wurden von den anwesenden Mitgliedern sehr geschätzt. Das hat uns motiviert und wir werden dieses Jahr wieder versuchen, persönliche Treffen zu organisieren.

Unser Vorstand hat sich auch dieses Jahr gewandelt, so haben wir Caroline Staller nach langjährigem Einsatz verabschiedet, aber nicht ganz, denn sie bleibt uns für die Neumitglieder-Apéros weiterhin erhalten. Wir sind zurzeit noch fünf Mitglieder und wieder auf der Suche nach weiteren potenziellen Mitgliedern für den Vorstand.

Auch unser Vorstand hat die Auswirkungen des Virus dieses Jahr sehr gespürt und wir hatten weniger Kontakt untereinander als in den vergangenen Jahren. Wir haben gemerkt, dass Treffen in Videokonferenzen nicht immer so einfach sind, sei es aus technischen Gründen oder wegen der Terminfindung. Da unsere Arbeit auf Freiwilligkeit beruht und in unserer freien Zeit stattfindet, die mit Familie, Kindern, Beruf, anderen Freizeitaktivitäten konkurriert, ist es gerade in einer Zeit, die für alle extra Belastungen mitbringt, nicht selbstverständlich und auch nicht immer möglich, einen Zeitraum zu finden, der allen passt. Deshalb hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder, die diese Zeit aufbringen und für unsere Arbeit zur Verfügung stellen.

Dominique Boomsma, Präsidentin Regionalgruppe Zürich

# Erfolgsrechnung 2020

	2019	Budget 2020	2020	Budget 2021
Beiträge	8'120.00	8'200.00	8'520.00	8'600.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Medien)	30'065.00	30'700.00	28'623.00	35'600.00
Elterntagung	113'174.00	80'000.00	24'700.00	85'000.00
Spenden / Subventionen	146'444.00	218'700.00	217'336.00	145'028.05
Debitorenverlust	-	-	(300.00)	-
<b>Total Einnahmen</b>	<b>297'803.00</b>	<b>337'600.00</b>	<b>278'879.00</b>	<b>274'228.05</b>
Sitzungen / Konferenzen	28'775.20	32'450.00	20'049.55	27'640.00
Medien und Publikationen	35'232.30	30'200.00	27'926.23	32'900.00
Anlässe / Projekte				
> Networking	5'440.80	8'100.00	7'774.65	3'400.00
> Info-Treff	1'318.00	1'400.00	3'827.10	3'400.00
> Regionalgruppentreffen	1'555.00	4'200.00	1'981.90	4'130.00
> FEPEDA	1'366.25	500.00	-	-
> Elterntagung	89'714.75	80'000.00	7'569.85	85'000.00
> Familien im Zoo			13'796.47	
> Anlässe Romandie	2'293.90	2'000.00	4'992.90	5'500.00
> Anlässe Tessin	-	500.00	-	500.00
> Anlässe gesamte Schweiz	-	5'000.00	-	5'000.00
> Projekt «Neugeborenen-Hörscreening»	-	200.00	-	-
> Projekt «Tag des Hörens»	396.90	4'500.00	470.14	800.00
> Projekt «SRG-SSR – Verbände der Sinnesbehinderten»	50.30	-	-	200.00
> Projekt «IRIS»	16'014.15	-	-	-
> Projekt «Wartezimmer»	3'256.10	-	-	-
> Projekt «Deafmesse»	390.00	-	-	-
> Projekt «Hilflosenentschädigung»	211.10	500.00	-	500.00
> Projekt «Flyer»	-	3'000.00	316.74	-
> Projekt «Hörbehinderung und sexuelle Gesundheit»	-	500.00	-	-
> Projekt «Regionalgruppen/Nachhaltigkeit»	-	-	-	2'000.00
> Projekt «Transparente Masken»	-	-	-	1'500.00
Total Anlässe / Projekte	122'007.25	110'400.00	40'729.75	111'930.00
Personalaufwand	186'319.15	189'360.00	197'219.04	148'465.00
Sachaufwand	12'034.37	9'330.00	8'659.35	11'070.00
Abschreibungen	-	-	-	-
Finanzaufwand / Ertrag	(79.00)	200.00	35.94	150.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>384'289.27</b>	<b>371'940.00</b>	<b>294'619.86</b>	<b>332'155.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	361.80	-	669.40	-
Entnahme Fonds	15'000.00	2'000.00	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	4'040.00	-	-	-
<b>Erfolg</b>	<b>(67'808.07)</b>	<b>(32'340.00)</b>	<b>(16'410.26)</b>	<b>(57'926.95)</b>

## Bilanz

Aktiven	31.12.2019	31.12.2020
Flüssige Mittel	229'292.57	188'637.41
Forderungen	5'722.80	9'098.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	70.00	7'500.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>235'085.37</b>	<b>205'235.81</b>

Infrastruktur IT	1.00	1.00
Mobilien	1.00	1.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>235'087.37</b>	<b>205'237.81</b>

Passiven	31.12.2019	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'537.90	6'098.40
Passive Rechnungsabgrenzung	12'588.30	8'588.50
kurzfristige Rückstellungen	–	–
<b>kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>38'126.20</b>	<b>14'686.90</b>

Guthaben Regionalgruppen	–	–
<b>langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Fonds	83'014.00	93'014.00
<b>Fonds</b>	<b>83'014.00</b>	<b>93'014.00</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>121'140.20</b>	<b>107'700.90</b>

Grundkapital	181'755.24	113'947.17
Ergebnis	(67'808.07)	(16'410.26)
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>113'947.17</b>	<b>97'536.91</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>235'087.37</b>	<b>205'237.81</b>

## Revisionsbericht 2020



Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder  
 Association suisse de parents d'enfants déficients auditifs  
 Associazione svizzera dei genitori di bambini audiolesi

An die DV SVEHK

### Revisionsbericht über die Vereinsrechnung SVEHK 2020

an die ordentliche Delegiertenversammlung des Vereins Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder, Bern

Als Revisionsstelle haben wir gemäss Art. 22 der Statuten die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Verlust von CHF 16'410.26 und einem Eigenkapital von CHF 97'536.91 zu genehmigen.

Abschliessend möchten wir Franziska Teucher für ihre ausgezeichnete Arbeit danken.

Sirnach, 13. März 2021

Otto Brunner

Matthias Baechler

Florastrasse 9  
8570 Weinfeldern

o.brunner@bluewin.ch

Montana Treuhand und Revision  
Stadtgartenweg 6  
7000 Chur

m.baechler@montana-treuhand.ch



# Anhang zur Jahresrechnung 2020

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung / Bilanz

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgte nach Swiss GAAP Kern-FER (1–6) und Swiss GAAP FER 21. Zudem wurde die Jahresrechnung nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes erstellt. Die SVEHK ist ein Verein und hat seinen Sitz in Bern (BE).

Die Pandemie in diesem Jahr 2020 hat zur Absage der Eltern- tagung geführt. Andere Anlässe konnten virtuell oder in Klein- gruppen durchgeführt werden.

## Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2020 wurden 1201 Std. ehrenamtlich und freiwillig für die SVEHK geleistet.

## Vergütungen an das oberste Leitungsorgan

Die Vorstandsmitglieder erhalten die effektiven Spesen gegen Beleg. Im 2020 wurden ausserdem total CHF 4'500.00 als Sitzungsgeld für die sechs Vorstandsmitglieder ausbezahlt.

## Spenden für die Elterntagung

CHF 4'000.00 der Eltern- tagungs-Spenden aus dem Jahr 2019 mussten in diesem Jahr zurückbezahlt werden.

## Fonds-Veränderungen

	Bestand 31.12.2015	Bestand 31.12.2016	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2019	Einnahmen 2020	Bestand 31.12.2020
« <b>Fonds Romandie</b> » Zweckbestimmung: Anlässe in der Romandie	0.00	3'500.00	1'814.00	10'014.00	10'014.00	0.00	10'014.00
« <b>Fonds Elterntagung</b> » Zweckbestimmung: Elterntagung	0.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	10'000.00	30'000.00
« <b>Schwankungsfonds Art. 74</b> » Zweckbestimmung: Ausgleich der Spendenschwankungen	0.00	40'000.00	53'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
« <b>Fonds Projekt IRIS</b> » Zweckbestimmung: Finanzierung des Projekts IRIS	0.00	0.00	15'000.00	15'000.00	0.00	0.00	0.00
« <b>Fonds zweckgebundene Gelder</b> » Zweckbestimmung: Projekte für hörbehinderte Kinder und ihre Angehörigen	0.00	0.00	0.00	53'000.00	53'000.00	0.00	53'000.00
<b>Total Bestand Fonds per 31.12.2020</b>							<b>93'014.00</b>

## Vorstand 2020 / 2021

**Agatha Gasser** Haldenstein – GR  
(Präsidentin)

**Marcel Oehler** Marbach – SG  
(Vizepräsident)

**Nicole Frei** Schöftland – AG

**Liselotte Oesch** Mettendorf – TG

**Roland Gantner** Richterswil – ZH

**Hervé Martin** Thalwil – ZH

## Geschäftsstelle SVEHK

SVEHK  
Schweizerische Vereinigung  
der Eltern hörgeschädigter Kinder  
Belpstrasse 24  
3007 Bern  
031 731 33 44  
info@svehk.ch  
www.svehk.ch

**Eva Mani**  
**Yvonne Widmer**

## Bulletin / Newsletter

**Ursula Kohler**  
ursula.kohler@svehk.ch

## Spenden

Postkonto 80-43404-0  
IBAN CH98 0900 0000 8004 3404 0

